

II- 4184 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 10.000/64-Parl/78

Wien, am 18. August 1978

An die  
PARLAMENTS-DIREKTION

1989 IAB  
1978-08-24  
zu 1973 II.

Parlament  
1017      W i e n

Die schriftliche parlamentarische  
Anfrage Nr. 1973/J-NR/78, betreffend Beiräte,  
Kommissionen, Projektgruppen, die die Abgeord-  
neten Dr. PELIKAN und Genossen am 29. Juni 1978  
an mich richteten, beehre ich mich wie folgt  
zu beantworten:

ad 1 und 2)

a) Die Projektgruppe "Ausbildung zum  
Sondererzieher" hat ihre Arbeit abgeschlossen;  
der "Lehrplan des Lehrganges zur Ausbildung von  
Erziehern zu Sondererziehern" wurde mit  
Zl. 17.159/2-4/78 für die Schuljahre 1978/79 und  
1979/80 für das Bundesinstitut für Heimerziehung  
schulversuchsweise in Kraft gesetzt.  
Folgende Personen - außerhalb des Ressorts -  
haben bei der Projektgruppe "Ausbildung zum Sonder-  
erzieher" mitgearbeitet:

Univ. Prof. Dr. Marian HEITGER, HR. Dr. Gerhard EICHHÜBL,  
Univ. Prof. Dr. Hans ASPERGER, Univ. Prof. Dr. Franz WURST,  
Univ. Prof. Dr. Andreas RETT, Obersenatsrat Dr. Walter  
PROHASKA, Dr. Othmar RODEN, Univ. Prof. Dr. Walter SPIEL,  
HR. Dr. Erwin SCHMUTTERMEIER.

- 2 -

Die Mitarbeiter dieser Projektgruppe haben außer allfälliger Reisekostenvergütung keine Entschädigung erhalten.

b) Die Projektgruppe "Ausbildung zur Sonderkindergärtnerin" hat ihre Arbeit abgeschlossen. Der "Lehrplan des allgemeinen Lehrganges zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen zu Sonderkindergärtnerinnen" wurde für das Schuljahr 1977/78 schulversuchsweise für die Bundes-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Wien und jene in Klagenfurt in Kraft gesetzt. Eine erweiterte Projektgruppe hat auf Grund der gemachten Erfahrungen einen modifizierten "Lehrplan des Lehrganges zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen zu Sonderkindergärtnerinnen" erstellt, der schulversuchsweise für die Schuljahre 1978/79 - 1979/80 für die Bundes-Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen in Wien, Klagenfurt und Linz in Kraft gesetzt wurde.

Folgende Personen - außerhalb des ho. Ressorts - haben bei der Projektgruppe "Ausbildung von Sonderkindergärtnerinnen" mitgearbeitet:

Hochsch.Ass.Dr.Günther H. HARTMANN, Univ.Prof.Prim.  
Dr. Franz WURST, Landesinsp.f.Kindergärtnerinnen  
Martha STELZER, Sonderkindergartenleiterin Eva HUBMANN,  
Dr.Ingeborg TSCHINKEL, Sonderkindergartenleiterin  
Rosa SENEKOWITSCH.

Dem Leiter der Projektgruppe "Ausbildung zur Sonderkindergärtnerin", Hochschulassistent Dr.Günther H.HARTMANN, wurde für die Modellerstellung 1977 eine Entschädigung in der Höhe von S 10.000,- bezahlt; außer allfälliger Reisekostenvergütungen haben die Mitarbeiter sonst keine Entschädigungen erhalten.

c) Arbeitsgruppe Bildungsfreistellung

Die Arbeitsgruppe Bildungsfreistellung hat in drei

- 3 -

### Projektgruppen

- o Rechtliche Fragen der Bildungsfreistellung
- o Ökonomische Fragen der Bildungsfreistellung
- o Bildungsmotivation und Bildungsmodelle

ihre Arbeit im großen und ganzen abgeschlossen.

Es liegen derzeit vor:

Eine Punktation für die rechtliche Regelung der Bildungsfreistellung

Die Ergebnisse der Kapazitätserhebung betreffend Unterkünfte, Tagungsräume und technische Einrichtungen, die bei der Einführung des Bildungsurlaubes zur Verfügung stünden.

Die Ergebnisse von fünf Modellveranstaltungen samt Begleituntersuchungen. Mit einem Abschlußbericht über die Begleituntersuchungen ist im Herbst 1978 zu rechnen.

Für Dezember 1978 ist eine abschließende Besprechung der Gesamtarbeitsgruppe Bildungsfreistellung vorgesehen.

Für die Durchführung der Kapazitätserhebung wurde der Projektgruppe "Ökonomische Fragen der Bildungsfreistellung" ein Betrag von S 106.000,- überwiesen.

Für die Durchführung der Modellveranstaltungen wurde an verschiedene Verbände der Erwachsenenbildung ein Betrag von insgesamt S 250.000,- überwiesen. Die Kosten für die Begleituntersuchung durch das Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung beliefen sich auf S 282.000,-.

Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe wurden nicht einzelne Personen namentlich eingeladen, sondern Vertreter verschiedener Institutionen (z. B. ÖGB, Kammern, polit. Parteien, Ministerien, etc.). Die Mitarbeit dieser Personen erfolgte unentgeltlich, nur den Leitern der drei Projektgruppen wurde ein Betrag von je S 5.000,- angewiesen.

- 4 -

d) Die Arbeitsgruppe "Dokumentation in der Erwachsenenbildung" hat die Vorarbeiten für die Einführung des "Dokumentationssystems Erwachsenenbildung" 1976 abgeschlossen und wurde daher ebenfalls bereits 1976 aufgelassen.

Die Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe führte zur Errichtung des Dokumentationssystems Erwachsenenbildung. Zweck dieses Systems ist die Dokumentation in- und ausländischer Neuerscheinungen (auch fugitiven Materials) unter Einsatz von EDV. Die Ausdrücke stehen den Organisationen und Einrichtungen der österreichischen Erwachsenenbildung zur Verfügung.

e) Orthographie Reformkommission:

Im Juni 1976 hat die Orthographiereformkommission des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst ihre Tätigkeit nach einer Abstimmung über die von ihr bevorzugten Rechtsschreibsysteme (vor allem hinsichtlich der Klein/Groß-Schreibung: mit Mehrheit für die "gemäßigte Kleinschreibung") zunächst unbefristet eingestellt. Die einschlägige Weiterarbeit wurde vom Bundesminister einem Komitee zur Dokumentation der Orthographie-Reformbestrebungen in deutschsprachigen Ländern übertragen. Die Dokumentation wird laufend durchgeführt; die bis zum 31. Dezember 1977 erfaßten Schriften (über 300 Titel, hauptsächlich der letzten 10 Jahre) wurden thematisch aufbereitet und im ersten Halbjahr 1978 systematisch ausgewertet. Die Ergebnisse werden im Herbst 1978 publiziert werden. Da sich sowohl hinsichtlich der Reform der Substantivgroßschreibung als auch hinsichtlich der Eigennamengroßschreibung bei Sichtung der Literatur und in Vergleichen mit zweiregistrigen Schreibsystemen (Minuskel/Majuskel) anderer Sprachen

- 5 -

viele bisher noch ungelöste Probleme ergaben, werden ab Herbst 1978 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst internationale Veranstaltungen verschiedener Reformbestrebungen gefördert und ihre Ergebnisse dokumentiert werden, vor allem weil Österreich in gegebener Sache eine sehr günstige Ausgangsposition für eine internationale Mittlerrolle hat. Nach Sammlung dieser Ergebnisse ist unter anderem auch eine Neueinberufung der Orthographiereformkommission geplant.

ad 3 bis 7)

a) Neben den bereits in der Anfragebeantwortung aus 1976 erwähnten beratenden Gremien im Bereich der Kunstförderung wurde außerdem auch eine Kleinbühnen-Jury eingerichtet.

Folgende Personen gehörten bzw. gehören ihr an:  
Horst FORESTER, Dr. Karin KATHREIN, Paul BLAHA,  
Richard WINGER (alle bis Mitte 1977); seit damals:  
Dr. Ulf BIRBAUMER, Dr. Hans HAIDER, Prof. Kurt LINK.  
Alle im Bereich der Kunstförderung eingerichteten Beiräte und Kommissionen werden periodisch ausgewechselt und üben ihre Tätigkeit grundsätzlich ehrenamtlich aus; es wird lediglich ein pauschaler Spesenersatz geleistet.

b) Zentrale Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung:

Die Einführung des Unterrichtsprinzips "Politische Bildung" - Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 11.4.1978 - machte die Einsetzung von Zentralen Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung zur Entwicklung von unterrichtspraktischen Handreichungen erforderlich. Ihre Arbeit aufgenommen haben bereits

- 6 -

die Gruppen Grundschule, 10 bis 14jährige (einschließlich Polytechnischer Lehrgang) und AHS. Im Herbst 1978 werden sich die beiden Gruppen des berufsbildenden Schulwesens konstituieren.

Die Zentralen Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung sollen die 1. Phase ihrer Tätigkeit mit der Herausgabe einer 1. Lieferung von Handreichungen für Politische Bildung in den einzelnen Schulbereichen im Verlaufe des Schuljahres 1978/79 abschließen. Ob einzelne Gruppen oder alle Gruppen in eine 2. Phase treten werden, kann erst nach Vorliegen der Arbeitsergebnisse der 1. Phase entschieden werden.

Der Budgetrahmen für die Zentralen Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung beträgt für die 1. Arbeitsphase S 130.000,- für die drei Gruppen des allgemeinbildenden, S 70.000,- für die 2 Gruppen des berufsbildenden Schulwesens.

Den Mitgliedern der Zentralen-Lehrer-Arbeitsgruppen für Politische Bildung im Bereich des allgemeinbildenden Schulwesens wurden für die 1. Phase ihrer Tätigkeit je S 2.000,- als Entschädigung angewiesen. (Dazu kommen bei den Nicht-Wienern die Dienstreisekosten für die Teilnahme an den Arbeitssitzungen). Eine Liste der Mitarbeiter in den Zentralen Lehrerarbeitsgruppen für Politische Bildung im Bereich des allgemeinbildenden Schulwesens ist beigegeben (Beilage 1).

c) Arbeitsgruppe "Schulbuchaktion":

Im Anschluß an eine am 14. Juni 1976 im Bundesministerium für Finanzen abgehaltene Enquete zur Schulbuchaktion wurde am 21.10.1976 eine Arbeitsgruppe Schulbuchaktion unter Federführung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst konstituiert, die sich in Sitzungen am 27. Oktober, 5. November, 19. November 1976 und 13. Jänner 1977 mit Möglichkeiten zu einer sparsameren bzw.

- 7 -

effizienteren Gestaltung der Schulbuchaktion beschäftigt. Der Arbeitsgruppe gehörten Vertreter des Rechnungshofes, des Bundesministeriums für Finanzen, der Landesschulräte, des Bundesgremiums des Handels mit Büchern, der Eltern- und Familienverbände, der Lehrer und der Arbeitnehmer an. Der Bericht der Arbeitsgruppe dient als Grundlage für die Änderungen, die bei der Durchführung der Schulbuchaktion ab 1978/79 wirksam werden, das sind vor allem die Verpflichtung zur Durchführung von Sammelbestellungen für die 1. bis 8. Schulstufe sowie Vereinfachungen in der Organisation. Das Bundesministerium für Finanzen hat alle vertraglichen und organisatorischen Vorkehrungen dafür getroffen, daß die vorgeschlagenen Änderungen für das Schuljahr 1978/79 erstmals Anwendung finden und dadurch sowohl Einsparungen erzielt werden als auch durch maschinelle Erfassung aller Bestell- und Liefervorgänge eine genauere Kontrolle möglich ist.

(Die an den Projektgruppen teilnehmenden Personen haben für ihre Mitarbeit keine Entschädigung bzw. Entlohnung erhalten).

d) Projektgruppen für die Grundausrüstung der Schulen mit Lehrmitteln:

Seit 1976 werden insgesamt 5 Projektgruppen geführt, die eine Grundausrüstung mit Lehrmitteln für einzelne Unterrichtsgegenstände der AHS ausarbeiten sollen.

Es handelt sich um die Unterrichtsgegenstände

Biologie und Umweltkunde

Geschichte und Sozialkunde

Geographie und Wirtschaftskunde

Musikerziehung

Bildnerische Erziehung.

Die drei zuerst genannten Projektgruppen bestehen aus je einem Landesschulinspektor sowie drei Direktoren oder Lehrern an allgemeinbildenden höheren Schulen;

- 8 -

die beiden zuletzt genannten Projektgruppen bestehen aus den für die betreffenden Unterrichtsgegenstände zuständigen Fachinspektoren. Es handelt sich somit bei allen diesen Personen um Angehörige der Planstellenbereiche allgemeinbildende höhere Schule bzw. Schulaufsicht des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

e) Arbeitsgruppen im Bereich der Schulversuche mit der Tagesheimschule und der Ganztagschule:

Zwecks Auswertung der Ergebnisse des Schulversuches zur Erprobung der Ganztagschule und Tagesheimschule und der ständigen Berücksichtigung dieser Ergebnisse im Schulversuch und Erarbeitung der sich im Schulversuch ergebenden Fragen und Probleme wurde im September 1976 (Erlaß vom 24.9.1976, Zl. 36.684/24-13/76) im Bundesministerium für Unterricht und Kunst eine ZENTRALE ARBEITSGRUPPE eingerichtet.

Mitglieder sind Fachexperten der wissenschaftlichen Pädagogik, Beamte der Schuladministration, Schulärzte, ein Schulpsychologe, ein Ökonom, Elternvertreter und vor allem Schulpraktiker aus Versuchsschulen.

Innerhalb der Zentralen Arbeitsgruppen wurden aus einzelnen Mitgliedern Kleingruppen für Einzelbereiche dieser Schulversuche gebildet (Modellbeschreibungen, Ausarbeitung von Beispielslehrstoffverteilungen und Unterrichtsmaterial für Ganztagschulen und Tagesheimschulen, Richtlinien für eine Kostenrechnung, Erstellung eines Raum- und Funktionsprogrammes und eines Ausstattungskataloges, Überlegungen zu medizinischen Aspekten dieses Schulversuches).

Diese Kleingruppen haben die Aufgabe, jeweils ein Arbeitspapier auszuarbeiten, das in der Zentralen Arbeitsgruppe eingehend erörtert und einer endgültigen Fassung zugeführt wird.



- 9 -

Als Arbeitsergebnisse liegen bereits vor:

Eine detaillierte Modellbeschreibung der Ganztagsschule, Unterrichtsmaterial für Englisch, Deutsch und Mathematik, Beispielslehrstoffverteilung für Englisch erstes Lernjahr, Zusammenstellung von Richtlinien für die Kostenrechnung, die als Empfehlung den Landesschulräten zur Verfügung gestellt wurde, ferner Empfehlungen für die Gesundheitserziehung, eine Terminologieliste und ein Gesamtbericht über das Schuljahr 1976/77.

Im Schuljahr 1976/77 fanden 5 halbtägige Sitzungen der Zentralen Arbeitsgruppe statt, im Schuljahr 1977/78 waren es 6 Sitzungen. Zwischen diesen Sitzungen fanden nach Bedarf Beratungen der Kleingruppen (im Durchschnitt mindestens drei ganztägige Beratungen pro Jahr, in einigen Fällen mehr als drei) statt.

Personen, die in der Zentralen Arbeitsgruppe mitarbeiten, ohne Beamte des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst zu sein:

Fachexperten der wissenschaftlichen Pädagogik:

Univ.Prof.Dr. Alois EDER

Univ.Ass.Dr. Josef SCHEIPL

Vertreter der Versuchsmodelle Ganztagsschule und Tagesheimschule:

Ganztagsschule:

HL Walter WEIDINGER

VL Friedrich GRUNDEI

Dir. Irene MALLY

Dir. Wilhelm KLEPPICH

Tagesheimschule:

Dir. Martha MAYER (ab 1977)

vorher Dir. H. REITER

OStR. Prof. Mag. Hubert PLANK

Dr. Gerhard SCHOLZ

Dir. Dr. Gerhard NEUBAUER (ab 1.9.1978)

- 10 -

Zentrum für Schulversuche:

Prof.Dr. Franz BURGSTALLER

Dir.Mag. Josef LÖW

Ökonom:

Abteilungsvorstand Dipl.Ing.

Helmut GINZEL

Schulärzte:

Dr.med. Christine ZENKER (bis Juni 1977)

Dr.med. Ursula FEIERFEIL (ab 1977/78)

Dr.med. Brigitte GROH (ab 1977/78)

Elternvertreter: Ganztagschule:

Prof.Hannelore HOCH

Tagesheimschule:

Hofrat Dr.Rudolf SCHANDL

In den Kleingruppen werden für die Erarbeitung von Unterrichtsmaterial auch Fachlehrer von Versuchsschulen (Englisch, Deutsch, Mathematik) und Experten des Zentrums für Schulversuche eingesetzt (siehe angeschlossene Liste).

Für die Mitarbeit im Schuljahr 1976/77 wurde 11 Mitgliedern ein Betrag von je S 3.000,- gewährt:

Univ.Prof.Dr.Alois EDER

HL Walter WEIDINGER

Abt.Vorstand Dipl.Ing. Helmut GINZEL

VL Friedrich GRUNDEI

Dir.Wilhelm KLEPPICH

Dir. Irene MALLY

Prof.Mag. PLANK

Dir.Hubert REITER

Dr.Gerhard SCHOLZ

Dr.med.Irene ZENKER

Univ.Ass.Dr.Josef SCHEIPL

Für die Mitarbeit in den Kleingruppen im Schuljahr 1976/77 erhielten 5 Versuchsschullehrer je S 2.000,-:

- 11 -

Hauptschullehrer Walter IMMLER  
Hauptschullehrer Alfred ECKER  
Hauptschullehrer Ilse PORSTNER  
Hauptschullehrer Hans POKORNY  
Hauptschullehrer Inge MACHACEK

Damit wurde insgesamt neben den erforderlichen Dienstreisen ein Betrag von S 43.000,- im Schuljahr 1976/77 für die Mitarbeit in der Zentralen Arbeitsgruppe und deren Kleingruppen aus Ansatz 1/12208 genehmigt. Beamte des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Elternvertreter und Mitarbeiter des Zentrums für Schulversuche und Schulentwicklung erhielten keine Entschädigung für ihre Mitarbeit. Die Listen mit den Namen der Mitarbeiter in der Zentralen Arbeitsgruppe für Schulversuche und in den Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Lehrstoffverteilungen sind in der Anlage beigeschlossen (Beilagen 2 und 3).

f) Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtsversuches "Development Education":  
Eine Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtsversuches "Development Education" (Erziehung im Sinne der Aufgeschlossenheit für die Probleme der Dritten, Vierten und Fünften Welt) auf Initiative von UNICEF als Beitrag zum "Internationalen Jahr des Kindes 1979" der Unterrichtsversuch wird in den Schuljahren 1978/79 und 1979/80 in zwei Phasen an jeweils ca. 15 Schulen (1. Phase: 1. Semester des Schuljahres 1978/79 an ca. 15 Hauptschulen und allgemeinbildenden höheren Schulen in Wien, Niederösterreich und Burgenland) durchgeführt (vorwiegend 7. und 8. Schulstufen). Es wird ein Kostenaufwand von maximal S 50.000,- erforderlich sein (hier inkludiert sind bereits allfällige

- 12 -

Ankäufe für Unterrichtsmaterialien für die durchführenden Schulen sowie die "einmaligen Belohnungen" für die mit den Unterrichtsversuchdurchführungen an den Schulen betrauten Lehrer/Koordinatoren).

Der Projektgruppe im engeren Sinn gehören an (außer den Funktionären von UNICEF und den Beamten des Hauses):

Professor Mag. Karl WÖGINGER, BRG. in Wien III  
Leiter der Arbeitsgemeinschaft  
für Geographie an höheren  
Schulen im Amtsbereich des SSR.  
für Wien

Professor Dr. Leopold WECH Päd. Akademie des  
Bundes in Wien X.,

Der Projektgruppe in erweiterter Form (Einbeziehung der Koordinatoren an den Schulen):

aus dem Bereich des Stadtschulrates für Wien:

Dir. Dr. Wilfried CTYROKY	Hauptschule 16, Grundsteingasse 56, 1160 Wien
HL Brigitte DREXLER	Hauptschule 13, Amalienstraße 31, 1130 Wien
Prof. Mag. Brigitte HAMPL	Höh. Internatsschule des Bundes für Mädchen in Wien III Boerhaavegasse 15, 1130 Wien
Dir. Irmgard SULZBACHER	Hauptschule 20, Greiseneckergasse 2, 1200 Wien

aus dem Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich:

HL. Margit DRAXLER	Hauptschule 2, St. Pölten
Prof. Mag. Franz GILLINGER	BG. Hollabrunn
Prof. Dr. Ludwig HANSEN	BG. und BRG. Baden
Prof. Dr. Gustav KRAMER	BRG. Mödling
Prof. Mag. Erwin PÖPPL	BG. und BRG. Waidhofen/Thaya
Prof. Dr. Christian RADEY	BG. und BRG. "Sacre Coeur" Preßbaum
HL Gertraud TOD	Hauptschule Baden

aus dem Bereich des Landesschulrates für Burgenland:

HL Helene BALACKO	Hauptschule Neusiedl/See
HL Reinhard MOSER	Hauptschule Neudörfl/Leitha
HDir. Schulrat Ignaz PAUL	Hauptschule Pinkafeld

- 13 -

Prof. Mag. Wilfried SALBER BRG. Oberschützen  
HL. Hans SPIESS Hauptschule Mattersburg  
HL. Franz WEGLEITNER Hauptschule Frauenkirchen  
Für Professor Mag. Karl WÖGINGER wurde eine einmalige  
Belohnung im Betrag von S 5.000,- gewährt.

In sämtlichen anderen Fällen wurden bisher keine entsprechenden Veranlassungen getroffen; Belohnungen sind in Aussicht genommen.

g) Zentrum für Schulversuche und Schulentwicklung:

Die im Rahmen des Zentrums geführten Arbeitsgruppen und Projektgruppen wurden aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der 4. und 5. SchOG-Novelle eingerichtet.

h) Projekt "Lehrzielbank für das berufsbildende Schulwesen":

In diesem Projekt arbeiten jeweils sieben Projektgruppen mit zusammen 31 Lehrern berufsbildender Schulen. Jede Projektgruppe erarbeitet Lehrzielkataloge für einen Unterrichtsgegenstand der berufsbildenden Schulen, wobei auch illustrative Beispiele für diagnostische Aufgaben zu den einzelnen Lehrzielen gegeben werden. Je nach dem Lehrplanumfang des betreffenden Unterrichtsgegenstandes arbeitet eine Projektgruppe zwischen zwei und fünf Jahren, wobei im allgemeinen jährlich ein Lehrzielkatalog von 150 bis 300 Seiten Umfang produziert, gedruckt und an alle Lehrer des betreffenden Unterrichtsgegenstandes an den berufsbildenden Schulen kostenlos versandt wird.

Den teilnehmenden Lehrern wird ihre Tätigkeit durchschnittlich mit 50 % in ihre Lehrverpflichtung eingerechnet; für Druckkosten einschließlich eventueller Nachdrucke, Honorare der wissenschaftlichen Berater und sonstige Ausgaben ist ein Budgetrahmen von jährlich 1,2 Millionen Schilling vorgesehen.

- 14 -

Seit dem Jahre 1976 wurden die Arbeiten in den Projektgruppen "Datenverarbeitung für Handelsakademien", "Englisch für Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe" und "Mechanische Werkstätte für Fachschulen" abgeschlossen.

Neu begonnen wurden die Arbeiten für die Unterrichtsgegenstände "Ernährungslehre an Höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe", "Stenotypie und Textverarbeitung für Handelsakademien und Handelsschulen" und "Stenotypie und Textverarbeitung an Handelsakademien und Handelsschulen".

ad 8 bis 10)

a) Enquete "Verkehrserziehung - Schulwegsicherung - Fahrschüler";

Am 6. Mai 1976 veranstaltete das Bundesministerium für Unterricht und Kunst eine gesamtösterreichische Enquete mit dem Titel "Verkehrserziehung - Schulwegsicherung - Fahrschüler". Die Ergebnisse wurden in den "Pädagogischen Mitteilungen" 6/1978 veröffentlicht.

b) Enquete zum Mathematikunterricht:

Am 10. und 11. Juni 1978 veranstaltete das Bundesministerium für Unterricht und Kunst eine Enquete, die sich mit dem Mathematikunterricht von der 1. bis zur 13. Schulstufe beschäftigte. Die Ergebnisse haben in die laufenden Lehrplanarbeiten Eingang gefunden, der neue Lehrplan für die Oberstufe der AHS wird im Schuljahr 1978/79 für die 5. und im Schuljahr 1979/80 für die 6. Klasse in Kraft treten.

c) Enqueten im Bereich der Erwachsenenbildung:

1976 wurde eine Enquete über das Thema "Schulbücherei-öffentliche Bücherei" abgehalten.

- 15 -

Für 1978 (Oktober) ist die Abhaltung einer Enquete über Bildungs- und Kulturarbeit heute - Probleme - Perspektiven - Modelle - geplant. Diese Enquete soll der Intensivierung der Zusammenarbeit von Erwachsenenbildungseinrichtungen und volkskulturellen Verbänden dienen.

Die Enquete "Schulbücherei - öffentliche Bücherei" diene der Erörterung der Möglichkeiten einer besseren Zusammenarbeit zwischen Schulbücherei und öffentlicher Bücherei. Als konkretes Modell für eine optimale Zusammenarbeit wurde in Radkersburg eine kombinierte Bücherei errichtet. Auf Landesebene laufen derzeit im Burgenland und Niederösterreich Verhandlungen über weitere Gründungen dieser Art.

Die Ergebnisse der Enquete "Bildungs- und Kulturarbeit heute" sollen als Modelle für Veranstaltungen auf Länderebene dienen.

d) Enquete "Offene Jugendarbeit";

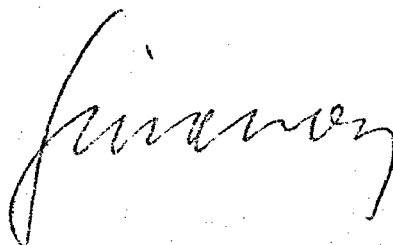
Veröffentlichung in der Zeitschrift "Die Jugend", zwei Gesprächsrunden mit dem Österreichischen Bundesjugendring.

Die Enquete diene der Bestandsaufnahme und wechselseitigen Information.

ad 11 und 12)

Die Finanzierung der einzelnen Vorhaben ist sowohl aus den entsprechenden Ansätzen des Bundesfinanzgesetzes als auch aus den Projektbeschreibungen im Rahmen dieser Anfragebeantwortung ersichtlich.

Beilagen



ARBEITSGRUPPEN ZUM GRUNDSATZERLAB "POLITISCHE BILDUNG"

I. GRUNDSCHULE

Deutsch:

NIEL, VL, Mag. Gerhard  
VS 25, Keplerstr.11  
4020 Linz

priv.:Simonystr.25  
4020 Linz  
Tel.: 07222/42-95-75

RAIKA-Zentralkasse  
Raiffeisenplatz 1  
4020 Linz  
Kto.Nr.:0162 132 SCIII

LUSTIG, Prof. Inge  
ÜVS d. Päd. Ak. d. Bd. Wien  
Ettenreichgasse 45b  
1100 Wien  
Tel.: 62-91-92

priv. Hetzendorferstr. 6  
1120 Wien  
Tel.: 83-79-973

EÖSC  
Kto.Nr.:037-01263

Sachunterricht:

RATHWALLNER, VD Josef  
VS Neukirchen  
4724 Neukirchen a.W.  
Tel.: 07278/235

priv. Hofing 14  
4724 Neukirchen a.W.  
Tel.: 07278/357

Sparkasse Peuerbach OÖ  
Kto.Nr.:0201-080041

EDLINGER, prov. VL Gertrude  
VS Wien XXI  
Hermanovsky-Orlandog.  
1210 Wien  
Tel.: 38-64-842

priv. Berlagasse 1/21/5  
1210 Wien  
Tel.: 39-43-613

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.:773 042 528

FIEDLER, VObl. Alexander  
Hauptschule 15  
Friedrichsplatz 4  
1150 Wien

priv. Gerlgasse 15/6  
1030 Wien

EÖSC  
Kto.Nr.:0 300 6352

1989/AB XIV. GP - Anfragebeantwortung (gesamtes Original)



Mathematik:

HASELMANN, VL Walter  
KMV Wien VII  
Stiftgasse 35  
1070 W i e n  
Tel.: 96-19-76

priv.Hauptstr.107/1/2  
2372 Gießhübl  
Tel.: 02236-84-27-03

EÖSC  
Zweigstelle Atzgersdorf  
Kto.Nr.: 3780 0825

KERTELCICS, VL Gertrude  
KMV Stiftgasse 35  
1070 W i e n  
Tel.: 96-19-76

priv.Siebertg.35/V/22  
1120 W i e n  
Tel.: 85-52-42  
Ab J u l i 1978  
Siebensterng.17/17  
1070 W i e n

EÖSC  
Zweigstelle Reinprechts-  
dorfer Straße  
Kto.Nr.: 327-10135

Musische Erziehung:

MUSALEK, Prof.Konrad  
Pädagogische Akademie  
des Bundes  
Ettenreichgasse 45 a  
1100 W i e n  
Tel.: 62-91-92

priv.Gumpendorferstr.74/16  
1060 W i e n  
Tel.: -----

EÖSC  
Kto.Nr.: 029-05604

TEINER, Prof.Manfred  
Päd.Ak.d.Bd.i.Wien  
Ettenreichgasse 45a  
1100 W i e n  
Tel.: 62-91-92

priv.Unter der Kirche  
24-32/14/7  
1110 W i e n  
Tel.: 74-62-773

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.: 797 225 943

Religion:

PELZ, FI ROL Karl  
Erzb.Amt für Unterricht  
und Erziehung  
Stephansplatz 3/IV  
1010 W i e n  
Tel.: 52-64-72

priv.Knödelhüttenstr.25  
1140 W i e n  
Tel.: 74-69-143

EÖSC  
Kto.Nr.: 026-07433

Verschule:

REITMEYER, Anna

Langobardenstr. 56  
1220 W i e n

priv. Roschegasse 5/5/10/41  
1110 W i e n  
Tel.: 76-24-362

Kto.Nr.: 714 273 182

SCHWARZ, VObl. Margarete  
ÜVS d. Päd. Ak. d. Bd. i. Wien  
Ettenreichgasse 45b  
1100 W i e n  
Tel.: 62-91-92/276

priv. Möissig. 19/1/7  
1220 W i e n  
Tel.: 23-50-735

Zentralsparkasse  
der Gemeinde Wien  
Kto.Nr.: 729 070 177

BERAN, prov. VL. Liselotte  
(äzt. Sonderurlaub -  
Anschluß an Karenz-  
urlaub)  
-----

priv. Herbeckstr. 59  
1180 W i e n  
Tel.: 47-17-805

EÖSC  
Kto.Nr.: 367-00606

II. HAUPTSCHULE

Deutsch:

BIRINGER, HOL Hans  
HS-Weyer  
3335 Weyer  
Tel.: 07447/450

priv. Bahnpromenade 14  
3335 Weyer  
Tel.: 07447/276

Raiffeisenkasse  
Weyer  
Kto.Nr.: 5330

KRONES, HD Elisabeth  
HS I. Enkplatz 4  
1110 Wien  
Tel.: 74 26 403

priv. Aichbühelg. 1/5  
1130 Wien

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.: 00716 070990

WINTERBERGER, HL Peter  
Hauptschule und Poly-  
technischer Lehrgang  
Pichl 2  
4632 Pichlb. Wels

priv. Stefan Fadingerstr.  
4600 Wels

Sparkasse Wels  
Eferdingerstr. 5  
4600 Wels  
Kto.Nr.: 0101-055150

Mathematik:

GIERLINGER, HD Hans  
HS Helfenberg  
4184 Helfenberg  
Tel.: 07216/308

priv. Egbertweg 2  
4170 Haslach  
Tel.: 07289/627

Sparkasse Haslach  
Kto.Nr.: 0001-003490

TROST, VL Karl  
HS II; Monan Hedorfer-Str. 26/II  
1110 Wien  
Tel.: 74-79-722

priv. Innstr. 25/8/3/17  
1200 Wien  
Tel.: 35-20-325

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.: 78006 003

KERLING, HHL Walter  
HS 1 Vorchdorf  
4655 Vorchdorf

priv. 4656 Kirchham 5

Sparkasse der  
Stadt Gmunden  
Kto.Nr.: 2402

Fremdsprachen:

WOLFARTSBERGER  
HL Anneliese  
HS 2 Südtirolerstr. 13-15  
4020 Linz

priv. Stockhofstr. 43  
4020 Linz

Oberbank Linz  
Kto.Nr.: 622 1410

SHINE, Prof. Wilma  
Päd. Akad. d. Bd. Wien, UHS  
Ettenreichgasse 45a  
1100 Wien  
Tel.: 62-91-92

priv. Simon Denk-G. 9/7  
1090 Wien  
Tel.: 31-24-724

EÖSC  
Kto.Nr.: 0 30 06212

Naturwissen-  
schaftl. Bereich:

THALER, Prof. Mag. Dr. Eduard  
ORG für Mädchen  
Josef Preiss-Allee 5  
5020 Salzburg  
Tel.: 42434

priv. Zeisigstr. 33  
5023 Salzburg  
Tel.: 70-37-33

Salzburger Sparkasse - HA  
Alter Markt 1  
5020 Salzburg  
Kto.Nr.: 90 3468

Hist. Geograph.  
Bereich:

FILSECKER, Prof. Leo  
BG Wels, Dr. Schauerstr. 9  
4600 Wels  
Tel.: 07242/5061

priv. Wimpassingerstr. 45  
4600 Wels  
Tel.: 07242/21292

Sparkasse in Wels  
Kto.Nr.: 0301-003422

ÖRDÖGH, Prof. Mag. Karl  
BORG Wien I  
Hegelgasse 12  
1010 Wien  
Tel.: -----

priv.  
-----

SPANGL, Prof. Mag. Gerhard  
RG V  
Reinprechtsdorfer-  
straße  
1050 Wien  
Tel.: -----

priv.  
-----

Tel.: -----

Kto.Nr.: -----

MEIER, Prof. Elfriede  
Maroltingerg. 69  
1160 Wien

priv. Pfeilgasse 3/28  
1080 Wien

EÖSC  
Maroltingergasse  
1160 Wien  
Kto.Nr.: 045-01330

Naturwissen-  
schaften:

HOLY, Prof.Karl  
Bundesgymnasium 15  
Diefenbachgasse 20  
1150 W i e n

priv.Hummelgasse 58/8  
1130 W i e n

EÖSC  
Kto.Nr.:339-21 458

Hist.-Geograph.  
Fachbereich:

VOLKER, Prof.Mag.Dr.Klaus  
ORG d.Diözese  
Stifterstr. 27  
4020 L i n z  
Tel.: 76847

priv.Lustenauerstr.15  
4020 L i n z  
Tel.: 25-91-50

BOS  
Landstr.37  
4020 L i n z  
Kto.Nr.: 621-7756/00

Musisch Bildn.  
Bereich:

KRÜGER, HL Klaus  
Schüttaustr. 42  
1223 W i e n  
Tel.: 23-53-67

priv.Innstr.25/8/15  
1200 W i e n  
Tel.: 35-20-333

EÖSC  
Zweigstelle  
Floridsdorf  
Kto.Nr.: 354-02970

MISCHITZ, HL Alexander  
HS 8  
Pfeilgasse 42b  
Tel.: 42-37-654

priv.Sickenbergg.9/2  
1190 W i e n  
Tel.: 37-14-593

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.: 726 233 505

ACHS, Prof.Oskar  
Bernoullistr.3  
1222 W i e n

priv.Vorgartenstr.158  
3/8/22  
1020 W i e n  
Tel.: 24-03-873

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.:771 003 522

SEBR, Prof.Oskar  
Päd.Ak.d.Bd. Wien X  
Ettenreichg.45a  
1100 W i e n  
Tel.: 62-91-92/217

priv.Dieselg.11-17/10/16  
1100 W i e n  
Tel.: 64-75-202

Zentralsparkasse d.Gemeinde Wien  
Zweigstelle Arbeitergasse  
Kto.Nr.:71 50 70 371

Religion:

MAYER, FI ROL Wilhelm  
Erzb.Amt für Unterricht  
und Erziehung  
Stephansplatz 3/IV  
1010 W i e n  
Tel.: 52-64-72

priv.

Kto.Nr.:

Polytechn.Lehr-  
gang:

KUCERA, Obl.PL Ingeborg  
Fockygasse 20  
1120 W i e n  
Tel.: 85-71-28

priv.Mittelg.22/11  
1060 W i e n  
Tel.: 56-10-693

EÖSC  
Kto.Nr. 34 30 1178

GÖHRING, Prof.Dr.Walter  
Direktor d.Österr.Institutes  
für politische Bildung  
7210 Matersburg  
Tel.: 02626/21261

priv.Universitätsstr.8/6  
1080 W i e n

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.007012 43248

Allg.Sonder-  
schule:

FITZ, SOL Karl-Heinz  
Allg.La.So.III K.D.  
St.Isidor  
4060 L e o n d i n g

priv.Preglstr.45  
Hummelhof  
4020 L i n z  
Sparkasse Linz  
Kto.Nr.:0002055152

PITSCH, SHL Josefina  
Wolfgang Schmäzl-G.15  
1020 W i e n  
ASO  
Tel.: 24-13-70

priv.Obere Donaustr.9/4  
1020 W i e n  
Tel.: 33-89-444

Zentralsparkasse  
Zweigstelle  
Wallensteinstr.  
Kto.Nr.: 727 070 377

III. AHS:

Deutsch:

GUMP, Prof. Mag. Hans Peter  
Stadtschulrat für Wien  
Dr. Karl Renner-Ring 1

1010 W i e n  
Tel.: 93-46-16/269

priv. Pfeilgasse 43/1/5/42  
1080 W i e n  
Tel.: 42-87-703

EOSC  
Kto.Nr.: 031-07531

HLADEJ, Prof. Johanna  
Franklinstr. 26  
1210 W i e n

priv. Wehlistr. 366/8  
1020 W i e n  
Tel.: 24-89-095

Zentralsparkasse  
Zweigstelle Ennsg.  
Kto.Nr.: 771 002 813

Mathematik:

MEISINGER, Prof. Mag. Dr.  
Friedrich

BG VI, Amerlingstr. 6  
1060 W i e n  
Tel.: 57-07-24

priv. Lindengasse 34/7  
1070 W i e n  
Tel.: 93-69-575

Zentralsparkasse  
Zweigstelle Mariahilferstr.  
Kto.Nr.: 710 204 819

HAWLE, Prof. Mag. Dr. Reinhold  
Bundesgymnasium V Wien  
Rainergasse  
Bundesministerium für Unter-  
richt und Kunst/Abteilung 39  
Minoritenplatz 5  
1010 W i e n  
Tel.: 66 21/42 37

priv. Kralikgasse 4/4/32  
1050 W i e n

Zentralsparkasse der Ge-  
meinde Wien  
Kto.Nr.: 770 217 024

Fremdsprachen:

MAIRLEITNER Prof. Mag.  
Dr. Fritz Peter  
G 11 Gottschalkgasse 21  
1110 W i e n und  
IGS Enkplatz  
1110 W i e n

priv. Grabnergasse 15  
1060 W i e n  
Tel.: 56-20-463

EÖSC 023 073 05

CHROMEC (RASMUSSEN), Mag. Eva  
1. BG X, Ettenreichgasse 41-43  
1100 W i e n  
Tel.: 64-41-87

priv. Strozzigasse 22/2  
1080 W i e n  
Tel.: 42-94-795

Zentralsparkasse  
Kto.Nr.: 701 205 866

SCHWEIGER, Prof.  
Dr. Wolfgang  
2. BG - Graz  
Lichtenfelsg. 3  
Tel.: 03122/31-3-56

priv. Josef Pockstr. 2  
8051 G r a z  
Tel.: 03122/64-37-52

CA-BV Graz-Herrng.  
Kto.Nr.: 87-90727/07

Mus. Bildn.  
Bereich:

BAUERNFEIND, FI Ernst  
Landesschulrat für  
Oberösterreich  
Steingasse 14  
4020 Linz

STACH, Prof. Walter  
2. Bundesgymnasium und  
BRG 21, Franklinstr. 35  
1210 Wien  
Tel.: 39-35-50

priv. Bahnstraße 14  
2124 Kreuzstetten  
Tel.: 02263/8234

priv. Schönbrunner Str. 105/50  
1050 Wien  
Tel.: 55 22 414

EÖSC  
Gumpendorferstraße 98  
1060 Wien  
Kto.Nr.: 02905655

EÖSC  
Kto.Nr.: 327-18136

Philosophie:

THALER, Prof. Mag. Dr. Eduard  
ORG für Mädchen  
Josef Preiss-Allee 5  
5020 Salzburg  
Tel.: 42434

KORECKY, Prof. Peter  
M X  
Laaerbergstraße 1  
1100 Wien

priv. Zeisigstr. 33  
5023 Salzburg  
Tel.: 70-37-33

priv. Rossauer Lände 39/6  
1090 Wien  
Tel.: 34-84-034

Salzburger Sparkasse - HA  
Alter Markt 1  
5020 Salzburg  
Kto.Nr.: 90 3468

EÖSC  
Kto.Nr.: 331-44818

Religion:

WOLF, Diöz. Insp.  
Prof. Dr. Leopold  
Erzb. Amt für Unterricht  
und Erziehung  
Stephansplatz 3/IV  
1010 Wien  
Tel.: 52-64-72

priv. Ferrogasse 26/7  
1180 Wien  
Tel.:

Kto.Nr.:



Religion:

NITTMANN, Diöz.Insp.  
Prof. Josef  
Erzb.Amt für Unterricht  
und Erziehung  
Stephansplatz 3/IV  
1010 W i e n  
Tel.: 52-64-72

priv.Hauptstr.24  
2721 Bad Fischau  
Tel.:

Kto.Nr.: -----

Schulversuch "Ganztagsschule" und "Tagesheimschule"ZENTRALE ARBEITSGRUPPE

Leitung: Sektionschef Leo LEITNER

Ministerialrat Dr. Heribert BURDIS, BMUK im Hause

Prof. Dr. Franz BURGSTALLER, Leiter der Abt. I Zentrum für Schulversuche u. Schulentwicklung, 9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 70

Prof. Dr. Klaus DIEMERT, BMUK im Hause

Univ. Prof. Dr. Alois EDER, 1050 Wien, Blechturmstraße 17

Dr. med. Ursula FEIERFEIL, 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 76

Abteilungsvorstand Dipl. Ing. Helmut GINZEL, Köstlergasse 16/11  
1060 Wien

Dr. med. Brigitte GROH, 1190 Wien, Huschkagasse 7

Friedrich GRUNDEI, 1160 Wien, Friedrich Kaisergasse 75/13

Prof. Hannelore HOCH, 1100 Wien, Grenzackerstraße 7-11/6

Hauptschuldirektor Wilhelm KLEPPICH, Knaben- und Mädchen-Hauptschule, 1140 Wien, Hochsatzengasse 22-24

Direktor Mag. Josef LÖW, Werkschulheim Felbertal, 5323 Ebenau

Direktor Irene MALLY, Knaben- und Mädchen-Volksschule,  
1200 Wien, Spielmannngasse 1/II

Direktor Martha MAYER, Allgemeine Sonderschule Klosterneuburg  
3400 Klosterneuburg

Direktor Dr. Gerhard NEUBAUER, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wien X, 1100 Wien, Ettenreichgasse 41/43

Prof. Mag. Hubert PLANK, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium  
Mattersburg, 7210 Mattersburg, Hochstraße 1

Hofrat Dr. Rudolf SCHANDL, Bernoullistraße 4/21/2-6, 1220 Wien

Univ. Ass. Dr. Josef SCHEIPL, Institut für Pädagogik, Universität  
Graz, Hans Sachs-Gasse 3/II, 8010 Graz

Dr. Gerhard SCHOLZ, Landesschulrat für Niederösterreich,  
Herrengasse 23, 1014 Wien

Hauptschullehrer Walter WEIDINGER, Stadtschulrat für Wien,  
Dr. Karl Renner-Ring 1, 1010 Wien

Ministerialrat Dr. Leopoldine WEISSMANN, BMUK

MOK Mag. Anton ZWÖLFER, BMUK

3

ARBEITSGRUPPEN ZUR ERARBEITUNG VON BEISPIELS-  
LEHRSTOFFVERTEILUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT IN  
GANZTAGSSCHULE UND TAGESHEIMSCHULE

Gesamtleitung: Prof. Dr. Franz BURGSTALLER

1. D e u t s c h :

Leitung: Mag. Gunthilde SCHMÖLZER

Sitz: Zentrum für Schulversuche, Klagenfurt

Universitätsstraße 70, 9020 Klagenfurt

Mitglieder der Arbeitsgruppe

a) für die Volksschule:

VI Ingeborg LANGER, / VI Evelyn KUCHAR

VS 1020 Wien, / VS 1200 Wien,

Aspernallee 5, Spielmannngasse 1

VI Friederike ENTNER

VS 1200 Spielmannngasse 1

b) für die Hauptschule:

Hauptschullehrer Heinrich FÖSL,

Hauptschule 11

Khevenhüllerstraße 3

4020 Linz

Hauptschullehrer Hermann HEIß

Hauptschule Prutz-Ried und

Umgebung, 6522 Prutz

Hauptschullehrer Liselotte LAMCHE

Hauptschule Groß Enzersdorf

2301 Groß Enzersdorf

Hauptschuloberlehrer Walter SOMMER

Hauptschule Hasenleitengasse 9

1110 Wien

2. E n g l i s c h :

Leitung: Dr. Dagmar HEINDLER

Sitz: Zentrum für Schulversuche Graz,

8010 Graz, Hans Sachsgasse 14

Mitglieder der Arbeitsgruppe für die Hauptschule:

Hauptschullehrer Alfred ECKER

Mädchenhauptschule 4

Handel-Mazetti-Straße 5

4600 Wels-Pernau

Volksschullehrer Walter IMMLER  
Hauptschule Pfunds  
6542 Pfunds

Sprachlehrer Hans FOKORNY,  
Hauptschule Roterdstraße 1  
1160 Wien

Hauptschullehrer Ilse PORSTNER,  
Hauptschule Groß Enzersdorf  
2301 Groß Enzersdorf

### 3. Mathematik:

Leitung: Mag. Hermann ODREITZ, Zentrum für Schulversuche,  
Universitätsstraße 70, 9020 Klagenfurt

#### a) Volksschule:

Vertragslehrer Irmgard BÄUERLE,  
Volksschule Carl Prohaska-Platz  
1100 Wien

Volksschuldirektor Theo FISCHER  
3380 Golling

#### b) Hauptschule:

Vertragslehrer Karl FELLNER  
Mädchenhauptschule 4  
Handel-Mazzetti-Straße 5,  
4600 Wels-Pernau

Hauptschullehrer Kurt SCHMITZBERGER,  
Hauptschule Prutz-Ried und Umgebung  
6522 Prutz

Hauptschullehrer Alfred SCHORDAN,  
Hauptschule Groß Enzersdorf  
2301 Groß Enzersdorf

Hauptschuloberlehrer Siegfried SEEWANN,  
1140 Wien,  
Hochsatzengasse 22-24